

Probeunterricht 2012 an Wirtschaftsschulen in Bayern
Deutsch – 8. Jahrgangsstufe
- Haupttermin -

Name:Vorname:.....

| | Aufsatz | Arbeit am Text | |
|-------------------------------------|-------------|------------------------------|------------------------------|
| | | Textverständnis | Sprachbetrachtung |
| Datum | | | |
| Erstkorrektur: | Note: _____ | Punkte: _____ Note: _____ | Punkte: _____ Note: _____ |
| | | | |
| Zweitkorrektur: | Note: _____ | Punkte: _____ Note: _____ | Punkte: _____ Note: _____ |
| | | | |
| GESAMT – NOTE (Prüfungsteile) | | | |
| GESAMT – NOTE | | | |
| Unterschrift 1. Korrektor | | | |
| Unterschrift 2. Korrektor | | | |

Probeunterricht 2012 an Wirtschaftsschulen in Bayern
Deutsch - 8. Jahrgangsstufe - Haupttermin -
- Aufsatz -

Wähle eines der beiden folgenden Themen!

Arbeitszeit: 45 Minuten

Thema 1: Leserbrief

In deinem Wohnort gibt es für badende Jugendliche folgende Möglichkeiten:

- ein sehr teures Erlebnisbad
- ein wenig attraktives Freibad
- einen bisher kostenlosen Naturbadensee

Jetzt will die Stadt für diesen Badensee 4 Euro Eintritt verlangen.

Schreibe deine Meinung dazu in Form eines Leserbriefes an die Zeitung.

Thema 2: Informierendes Beschreiben

Ein Badegast verfasst eine ausführliche E-Mail an einen Bekannten, in der er die wenig erfreulichen Zustände bzw. das negative Verhalten vieler, v.a. jüngerer Badgäste, beschreibt.

Probeunterricht 2012 an Wirtschaftsschulen in Bayern
Deutsch - 8. Jahrgangsstufe - Haupttermin -
- Textvorlage -

Sucht – worin besteht die Gefahr?

Sucht ist alltäglich

Sucht gibt es in allen Altersgruppen und allen Gesellschaftsschichten. Manche Drogen sind gesellschaftlich anerkannt und werden gar nicht mehr als Sucht erlebt. Nicht nur Drogen führen zu Sucht. Man kann verschiedene Formen von Sucht unterscheiden:

Stoffgebundene Süchte: verbotene Drogen, z.B. die harten Drogen Heroin, Kokain oder Designerdrogen wie Ecstasy; außerdem die erlaubten Drogen, z.B. Alkohol, Tabak, Medikamente.

Nicht stoffgebundene Süchte: Essstörungen, Arbeitssucht, Spielsucht u. Ä.

Der Weg in die Sucht

„Ein Glas Bier hat noch keinem geschadet.“ – „Ich rauche gern.“ An Einladungen zum Konsum von Alltagsdrogen fehlt es nicht. Bei bestimmten Gelegenheiten scheinen sie dazuzugehören und heben die Stimmung. Am Anfang der Sucht steht oft die Sehnsucht nach einer besseren Welt oder der Wunsch, den Alltagsproblemen zu entfliehen. So möchten die Konsumenten die glückliche Stimmung wieder erleben, in der sie unter dem Einfluss der Droge waren.

Die Gefahr liegt darin, dass keiner erkennt, wann er die Grenze zwischen harmlosem Genuss und Sucht überschreitet. Man bildet sich ein, dass man jederzeit aufhören kann. Deutlich sichtbar sind die meisten Süchte erst, wenn eine Abhängigkeit besteht, d.h. wenn die Umkehr auf Schwierigkeiten stößt.

Es lassen sich zwei Arten der Abhängigkeit unterscheiden:

Körperliche Abhängigkeit bedeutet, dass Entzugserscheinungen auftreten, wenn der Konsum der Droge verringert oder ganz eingestellt wird: Einem Alkoholiker zittern die Hände, ein Heroinabhängiger bekommt Durchfall, Erbrechen, Rückenschmerzen, Hitze- oder Kälteschauer.

Seelische Abhängigkeit bedeutet, dass man abhängig von Stimmungen ist, in die einen die Sucht versetzt. Der Bezug zur Wirklichkeit ist gestört; der Süchtige hält die Realität nicht mehr aus. Am Ende steht oft der körperliche Verfall und der gesellschaftliche Abstieg. Die Süchtigen zerstören ihr Leben in der Wirklichkeit, um ihre Scheinwelt zu erhalten. Häufig leben sie ohne soziale Kontakte zu anderen Menschen, ohne Arbeit, ohne geregeltes Einkommen.

35 Bei illegalen Drogen ist die Sucht mit dem Abgleiten in das Drogenmilieu verbunden. Drogenabhängige haben die Brücken hinter sich abgebrochen. Ihr ganzes Leben dreht sich um die Beschaffung von „Stoff“. Und weil der teuer ist, kommt zur Sucht oft die so genannte Beschaffungskriminalität.

Politische Maßnahmen – das Beispiel Rauchverbote

40 In den meisten Industriestaaten hat in den letzten Jahren ein Umdenken stattgefunden. Es geht, bezogen auf das Rauchen, nicht mehr bloß um Anti-raucher-Kampagnen. Es gibt immer mehr Verbote. In einigen Staaten – auch in Deutschland – herrscht in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Gaststätten und am Arbeitsplatz ein weitgehendes Rauchverbot.

45 Zigaretten müssen in allen EU-Staaten Warnhinweise tragen; für Tabakwaren gilt ein Werbeverbot im Fernsehen, in Zeitungen und Zeitschriften. Der Zugang zu Zigaretten für Jugendliche wurde erschwert. Außerdem ist das Rauchen überall teurer gemacht worden.

50 Erste Erfolge sind bereits sichtbar. Die Zahl der Raucher ist in allen beteiligten Staaten deutlich gesunken. Weniger junge Menschen fangen mit dem Rauchen an.

Darum gibt es Überlegungen, auch gegen den Alkoholkonsum stärker vorzugehen. Fahren unter Alkoholeinfluss wird bereits härter bestraft. In einigen Staaten gibt es ein absolutes Alkoholverbot am Steuer. In Deutschland gilt dies nur für Fahranfänger.

Quelle:

Zeitfragen. Politische Bildung für berufliche Schulen. Stuttgart 2008, S. 46 f., Text überarbeitet

Probeunterricht 2012 an Wirtschaftsschulen in Bayern
Deutsch - 8. Jahrgangsstufe - Haupttermin -
- Arbeit am Text -

HINWEIS: Antworte stets in vollständigen Sätzen und in eigenen Worten!

Einlesezeit: 10 Minuten

Arbeitszeit: 30 Minuten

zu erreichende Punkte
Inhalt/Sprache

1. Wo kommt Sucht vor? Nenne zwei Bereiche. __/2 __/1

2. Außer der Abhängigkeit von bestimmten Stoffen gibt es noch andere Süchte. Nenne mindestens zwei Beispiele aus dem Text. __/2 __/1

3. Was bedeutet der Satz „An Einladungen zum Konsum von Alltagsdrogen fehlt es nicht.“? (Z. 12f) __/2 __/2

**4. Womit beginnt häufig die Sucht eines Menschen?
Nenne zwei Beispiele aus dem Text.**

__/2 __/2

**5. Welche Gefahren bestehen bei der Einnahme von Drogen?
Beziehe dich nur auf den Text.**

__/2 __/2

**6. Welche sichtbaren und schmerzhaften Folgen kann
körperliche Abhängigkeit haben? Nenne vier Beispiele.**

__/2 __/1

7. Welche zwei Hauptprobleme bestehen bei der seelischen Abhängigkeit?

__/2 __/2

8. Was bedeutet der Satz „Drogenabhängige haben die Brücken hinter sich abgebrochen“? (Z. 35)

__/2 __/2

9. In vielen EU-Staaten ist die Zahl der Raucher deutlich gesunken und weniger junge Menschen fangen mit dem Rauchen an. Welche drei Maßnahmen haben dazu geführt?

__/3 __/3

Probeunterricht 2012 an Wirtschaftsschulen in Bayern
Deutsch - 8. Jahrgangsstufe - Haupttermin -
- Sprachbetrachtung -

Einlesezeit: 5 Minuten

Arbeitszeit: 30 Minuten

zu erreichende **Punkte**

1. Bestimme die Wortarten der unterstrichenen Wörter möglichst ___/5
genau.

Deutlich sichtbar sind die meisten Süchte erst, wenn eine Abhängigkeit besteht, d.h. wenn die Umkehr auf Schwierigkeiten stößt.

wenn _____

eine _____

Abhängigkeit _____

besteht _____

auf _____

2. Bestimme die Satzglieder möglichst genau. ___/5

In den letzten Jahren ist die Zahl der Raucher in allen beteiligten Staaten deutlich gesunken.

In den letzten Jahren _____

ist gesunken _____

die Zahl _____

der Raucher _____

in allen beteiligten Staaten _____

3. **Wandle die folgenden Sätze in die angegebene Zeitstufe um.
Bilde ganze Sätze.**

___/5

Sucht gab es in allen Altersgruppen und allen
Gesellschaftsschichten.

Perfekt

Ein Glas Bier hat noch keinem geschadet.

Plusquamperfekt

Drogenabhängige haben die Brücken hinter
sich abgebrochen.

Futur 1

Es gibt immer mehr Verbote.

Präteritum

Die Zahl der Raucher ist in allen beteiligten
Staaten gesunken.

Präsens

4. **Ordne den folgenden Wörtern ein entsprechendes Synonym zu,
indem du den Buchstaben in die Klammer hinter dem links stehenden
Wort
einträgst.**

___/5

| | | |
|-----------------------|---------|-----------------|
| Sucht (Z.1) | (.....) | a) Realität |
| Konsum (Z.13) | (.....) | c) reduzieren |
| Gelegenheiten (Z.13f) | (.....) | b) Verbrauch |
| verringern (Z.25) | (.....) | d) Abhängigkeit |
| Wirklichkeit (Z.32) | (.....) | e) Anlässe |

**5. Bestimme den Kasus (Fall) der unterstrichenen Wörter.
Verwende ausschließlich die lateinischen Fachbegriffe.**

___/5

Man kann verschiedene Formen von Sucht unterscheiden.

Ein Glas Bier hat noch keinem geschadet.

Wir möchten die glückliche Stimmung wieder erleben.

Einem Alkoholiker zittern die Hände.

Zigaretten müssen in allen EU-Staaten Warnhinweise tragen.

**6. Bilde zu den Verben aus dem Text das dazugehörige Nomen
mit dem passenden Artikel.**

___/5

anerkennen (Z.4)

erleben (Z.5)

erlauben (Z.8)

erkennen (Z.18)

erhalten (Z.32)

7. Bestimme, um welche Wortart es sich jeweils bei das/dass handelt. ___/5

a) bestimmter Begleiter/bestimmter Artikel,

b) rückbezügliches Fürwort

c) hinweisendes Fürwort

d) Bindewort

Schreibe in Klammern, ob es sich um a), b), c) oder d) handelt.

1. Die Gefahr liegt darin, dass keiner erkennt, wann er die Grenze zwischen harmlosem Genuss und Sucht überschreitet. (____)
2. Man bildet sich ein, dass man jederzeit aufhören kann. (____)
3. Außerdem ist das Rauchen überall teurer gemacht worden. (____)
4. Die Zahl der Raucher ist zurückgegangen. Das ist erfreulich. (____)
5. Das Milieu, in das Drogensüchtige abgleiten, ist nicht erstrebenswert. (____)

8. Entscheide bei den folgenden Sätzen, ob die Aktiv- oder Passivform vorliegt. Schreibe jeweils deine Entscheidung (Aktiv oder Passiv) dahinter. ___/5

Man bildet sich ein, dass man jederzeit aufhören kann. _____

Der Zugang zu Zigaretten für Jugendliche wurde erschwert. _____

Außerdem ist das Rauchen überall teurer gemacht worden. _____

Fahren unter Alkoholeinfluss wird bereits härter bestraft. _____

In einigen Staaten gibt es ein absolutes Alkoholverbot am Steuer. _____

9. Wie heißt das Gegenteil? ___/5

Eine Verneinung mit *nicht* oder *un-* ist nicht zulässig.

verboten (Z.7)

die Stimmung heben (Z.14)

keiner (Z.19)

verringern (Z.25)

die meisten (Z.39)

10. Bilde aus den Sätzen ein sinnvolles Satzgefüge.

___/5

Nicht nur Drogen führen zu Sucht. Das weiß jeder.

In immer mehr Staaten gelten Rauchverbote. Diese sind sehr sinnvoll.

Viele Drogenabhängige haben den Wunsch, sich von ihrer Sucht zu befreien.
Sie werden sich der zerstörerischen Konsequenzen ihrer Sucht bewusst.

Viele Raucher haben schon gesagt „Ich rauche gern“.
Die Zigaretten schmecken ihnen nicht wirklich.

In öffentlichen Verkehrsmitteln, in Gaststätten und am Arbeitsplatz herrscht ein
weitgehendes Rauchverbot. Die Zahl der Raucher soll weiter sinken.

Probeunterricht 2012 an Wirtschaftsschulen in Bayern
Deutsch – 8. Jahrgangsstufe - Haupttermin
– Aufsatz –

Hinweise zur Bewertung:

Die Gewichtung beträgt im Einzelnen

Inhalt:

z. B. passende Reihenfolge, Argumentation,
logischer Zusammenhang

2 x

Sprache:

z. B. Satzbau, Bezüge, Richtigkeit der Idiome, Fachbegriffe

2 x

Rechtschreibung / Zeichensetzung

1 x

$$\text{Gesamtnote} = \frac{\text{Summe der Teilbereiche}}{5}$$

Themaverfehlungen sind im günstigsten Fall mit der Note „mangelhaft“ zu bewerten

Hinweise für Schüler mit attestierter Legasthenie/L-R-Schwäche:

Beim Aufsatz entfällt die Benotung der Rechtschreibung und Zeichensetzung. Der Teiler ist entsprechend anzupassen.

Probeunterricht 2012 an Wirtschaftsschulen in Bayern
Deutsch – 8. Jahrgangsstufe - Haupttermin
– Arbeit am Text –

Hinweise zur Bewertung:

Es ist darauf zu achten, dass

- alle entsprechenden Aufgaben **in ganzen Sätzen** beantwortet wurden,
- die **Textpassagen nicht wörtlich abgeschrieben** sein dürfen,

Die Punktevergabe ist wie angegeben nach inhaltlicher Vollständigkeit und sprachlicher Richtigkeit zu differenzieren (vgl. Lösungsvorschlag).

Die Vergabe halber Punkte ist zulässig, jedoch sind Sprachpunkte nur dann möglich, wenn mindestens 1 Inhaltspunkt erreicht wurde.

Punkteschlüssel:

| Note | Punkte | | |
|-------------|---------------|----------|-----------|
| 1 | 35 | - | 33 |
| 2 | 32,5 | - | 28 |
| 3 | 27,5 | - | 23 |
| 4 | 22,5 | - | 18 |
| 5 | 17,5 | - | 10 |
| 6 | 9,5 | - | 0 |

Hinweise für Schüler mit attestierter Legasthenie/L/R-Schwäche:

Bei der Arbeit am Text entfällt die Benotung der Rechtschreibung.

Probeunterricht 2012 an Wirtschaftsschulen in Bayern
Deutsch – 8. Jahrgangsstufe - Haupttermin
– Arbeit am Text –

HINWEIS: Antworte stets in ganzen Sätzen und in eigenen Worten!

Einlesezeit: 10 Minuten

Arbeitszeit: 30 Minuten
zu erreichende Punkte

Inhalt/ Sprache

1. **Wo kommt Sucht vor? Nenne zwei Bereiche.** __/2 __/1

Sucht kommt in allen Altersgruppen und allen Gesellschaftsschichten vor.

2. **Außer der Abhängigkeit von bestimmten Stoffen gibt es noch andere Süchte. Nenne mindestens zwei Beispiele aus dem Text.** __/2 __/1

Auch bestimmte Tätigkeiten können zu einer Form von Sucht führen. Im Text werden Essstörungen, Arbeitssucht und Spielsucht genannt.

3. **Was bedeutet der Satz „An Einladungen zum Konsum von Alltagsdrogen fehlt es nicht“? (Z.12 f)** __/2 __/2

Wer sich in Gesellschaft begibt, wird feststellen, dass bei den meisten Feierlichkeiten Alkohol und Zigaretten angeboten werden. Ein Glas Bier oder eine Zigarette abzulehnen, ist nicht immer ganz leicht. Man möchte schließlich nicht als Außenseiter gelten.

4. **Womit beginnt häufig die Sucht eines Menschen? Nenne zwei Beispiele aus dem Text.** __/2 __/2

Menschen sehnen sich oft nach einer besseren Welt. Sie wollen den Alltagsproblemen entfliehen. Und wenn die Wirkung einer Droge einmal als positiv erlebt wurde, so möchte man diesen Zustand wieder herbeiführen.

5. **Welche Gefahren bestehen bei der Einnahme von Drogen?** __/2 __/2

Beziehe dich nur auf den Text.

Den meisten Konsumenten fällt es schwer zu sagen, wann ein bestimmtes Genussmittel für sie zur Droge wird. Sie sind überzeugt, dass sie jederzeit darauf verzichten könnten. Erst wenn dies nicht mehr gelingt, merken sie deutlich, dass sie doch abhängig geworden sind.

- 6. Welche sichtbaren und schmerzhaften Folgen kann körperliche Abhängigkeit haben? (Nenne vier Beispiele) __/2 __/1**

Ein Mensch, der alkoholabhängig ist, hat oft zitterige Hände, Heroinabhängige leiden unter Durchfall, Erbrechen, Rückenschmerzen, Hitze- oder Kälteschauer. Man spricht hierbei von sogenannten Entzugserscheinungen.

- 7. Welche zwei Hauptprobleme bestehen bei der seelischen Abhängigkeit? __/2 __/2**

Seelisch abhängige Menschen sehnen sich danach, eine bestimmte Stimmung, die die Droge beschert, wieder zu erleben. Sie flüchten sich in eine sogenannte Scheinwelt, so geht allmählich der Kontakt mit der Wirklichkeit verloren.

- 8. Was bedeutet der Satz „Drogenabhängige haben die Brücken hinter sich abgebrochen.“? (Z.35) __/2 __/2**

Drogenabhängige driften immer mehr in eine Scheinwelt ab, trennen sich von allem Vertrauten, lösen alle bisherigen Verbindungen zu allen Menschen, also zu ihren Verwandten und Freunden, etc., endgültig. Ihr einziges Ziel ist es, an ihre Droge zu kommen.

- 9. In vielen EU-Staaten ist die Zahl der Raucher deutlich gesunken und weniger junge Menschen fangen mit dem Rauchen an. Welche drei Maßnahmen haben dazu geführt? __/3 __/3**

Das Rauchen wurde vielerorts verboten, z.B. in Gaststätten, in öffentlichen Verkehrsmitteln und am Arbeitsplatz. Außerdem darf weder im Fernsehen noch in Printmedien für Zigaretten geworben werden. Jugendliche kommen nicht mehr so leicht an Zigaretten. Zudem wurde der Preis für Zigaretten deutlich erhöht.

Probeunterricht 2012 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 8. Jahrgangsstufe - Haupttermin

– Sprachbetrachtung –

Auswahl - Bearbeitung - Bewertung

Den Schulen werden 10 Aufgaben angeboten.

7 Aufgaben sind vom Prüfungsausschuss auszuwählen und den Schülerinnen und Schülern zur Bearbeitung vorzulegen.

Punkteschlüssel:

| Note | Punkte | | |
|-------------|---------------|---|----|
| 1 | 35 | - | 33 |
| 2 | 32,5 | - | 28 |
| 3 | 27,5 | - | 23 |
| 4 | 22,5 | - | 18 |
| 5 | 17,5 | - | 10 |
| 6 | 9,5 | - | 0 |

Hinweise zur Bewertung:

Anstelle der lateinischen Fachbegriffe werden auch die entsprechenden deutschen Termini (z. B. 4. Fall) akzeptiert, nicht aber Hilfskonstruktionen zu deren Einführung (z. B. Wen-Fall).

Eine Ausnahme ist die 5. Aufgabe. Hier werden die lateinischen Termini erwartet.

Probeunterricht 2012 an Wirtschaftsschulen in Bayern
Deutsch – 8. Jahrgangsstufe - Haupttermin
– Sprachbetrachtung –

Einlesezeit: 5 Minuten

Arbeitszeit: 30 Minuten

zu erreichende **Punkte**

1. **Bestimme die Wortarten der unterstrichenen Wörter möglichst genau.** __/5

Deutlich sichtbar sind die meisten Süchte erst, wenn eine Abhängigkeit besteht, d.h. wenn die Umkehr auf Schwierigkeiten stößt.

| | |
|--------------|--|
| wenn | <i>Konjunktion</i> |
| eine | <i>unbestimmter Artikel/unbestimmter Begleiter</i> |
| Abhängigkeit | <i>Nomen/Substantiv/Hauptwort</i> |
| besteht | <i>Verb/Zeitwort</i> |
| auf | <i>Präposition/Verhältniswort</i> |

2. **Bestimme die Satzglieder möglichst genau.** __/5

In den letzten Jahren ist die Zahl der Raucher in allen beteiligten Staaten deutlich gesunken.

| | |
|------------------------------|---|
| In den letzten Jahren | <i>Temporaladverbiale/Umstandsbestimmung der Zeit</i> |
| ist ... gesunken | <i>Prädikat/Satzaussage</i> |
| die Zahl | <i>Subjekt/Satzgegenstand</i> |
| der Raucher | <i>Genitivattribut/Beifügung im 2. Fall</i> |
| in allen beteiligten Staaten | <i>Lokaladverbiale/Umstandsbestimmung des Ortes</i> |

3. **Wandle die folgenden Sätze in die angegebene Zeitstufe um.
Bilde ganze Sätze.**

___/5

Sucht gab es in allen Altersgruppen und allen Gesellschaftsschichten.

Perfekt

Sucht hat es in allen Altersgruppen und allen Gesellschaftsschichten gegeben.

Ein Glas Bier hat noch keinem geschadet.

Plusquamperfekt

Ein Glas Bier hatte noch keinem geschadet.

Drogenabhängige haben die Brücken hinter sich abgebrochen.

Futur 1

Drogenabhängige werden die Brücken hinter sich abbrechen.

Es gibt immer mehr Verbote.

Präteritum

Es gab immer mehr Verbote.

Die Zahl der Raucher ist in allen beteiligten Staaten gesunken.

Präsens

Die Zahl der Raucher sinkt in allen beteiligten Staaten.

4. **Ordne den folgenden Wörtern ein entsprechendes Synonym zu, indem du den Buchstaben in die Klammer hinter dem links stehenden Wort einträgst.**

___/5

| | | |
|-----------------------|-----|-----------------|
| Sucht (Z.1) | (d) | a) Realität |
| Konsum (Z.13) | (b) | c) reduzieren |
| Gelegenheiten (Z.13f) | (e) | b) Verbrauch |
| verringern (Z.25) | (c) | d) Abhängigkeit |
| Wirklichkeit (Z.32) | (a) | e) Anlässe |

5. Bestimme den Kasus (Fall) der unterstrichenen Wörter. Verwende ausschließlich die lateinischen Fachbegriffe. ___/5

Man kann verschiedene Formen von Sucht unterscheiden. *Nominativ*

Ein Glas Bier hat noch keinem geschadet. *Dativ*

Wir möchten die glückliche Stimmung wieder erleben. *Akkusativ*

Einem Alkoholiker zittern die Hände. *Dativ*

Zigaretten müssen in allen EU-Staaten Warnhinweise tragen. *Akkusativ*

6. Bilde zu den Verben aus dem Text das dazugehörige Nomen/Substantiv mit dem passenden Artikel. ___/5

anerkennen (Z.4) *die Anerkennung*

erleben (Z.5) *das Erlebnis*

erlauben (Z.8) *die Erlaubnis*

erkennen (Z.18) *die Erkenntnis*

erhalten (Z.32) *der Erhalt*

7. Bestimme, um welche Wortart es sich jeweils bei das/dass handelt.

___/5

a) bestimmter Begleiter/Artikel

b) rückbezügliches Fürwort/Relativpronomen

c) hinweisendes Fürwort/Demonstrativpronomen

d) Bindewort/Konjunktion

Schreibe in Klammer, ob es sich um a), b), c) oder d) handelt.

1. Die Gefahr liegt darin, dass keiner erkennt, wann er die Grenze zwischen harmlosem Genuss und Sucht überschreitet. **(d)**
2. Man bildet sich ein, dass man jederzeit aufhören kann. **(d)**
3. Außerdem ist das Rauchen überall teurer gemacht worden. **(a)**
4. Die Zahl der Raucher ist zurückgegangen, das ist erfreulich. **(c)**
5. Das Milieu, in das Drogensüchtige abgleiten, ist nicht erstrebenswert. **(b)**

8. Entscheide bei den folgenden Sätzen, ob die Aktiv- oder Passivform vorliegt. Schreibe jeweils deine Entscheidung (Aktiv- oder Passivform) dahinter.

___/5

Man bildet sich ein, dass man jederzeit aufhören kann.

Aktiv

Der Zugang zu Zigaretten für Jugendliche wurde erschwert.

Passiv

Außerdem ist das Rauchen überall teurer gemacht worden.

Passiv

Fahren unter Alkoholeinfluss wird bereits härter bestraft.

Passiv

In einigen Staaten gibt es ein absolutes Alkoholverbot am Steuer.

Aktiv

9. Wie heißt das Gegenteil?

___/5

Eine Verneinung mit *nicht* oder *un-* ist nicht zulässig.

verboten (Z.7)

erlaubt/zulässig/genehmigt

die Stimmung heben (Z.14)

senken

keiner (Z.19)

jeder

verringern (Z.25)

steigern/vergrößern/erhöhen/anheben

die meisten (Z.39)

die wenigsten

10. Bilde aus den Sätzen ein sinnvolles Satzgefüge.

___/5

(Neben dem Lösungsvorschlag werden gleichwertige Lösungen akzeptiert.)

Nicht nur Drogen führen zu Sucht. Das weiß jeder.

Dass nicht nur Drogen zur Sucht führen, weiß jeder.

In immer mehr Staaten gelten Rauchverbote. Diese sind sehr sinnvoll.

In immer mehr Staaten gelten Rauchverbote, die sehr sinnvoll sind.

Viele Drogenabhängige haben den Wunsch, sich von ihrer Sucht zu befreien. Sie werden sich der zerstörerischen Konsequenzen ihrer Sucht bewusst.

Viele Drogenabhängige haben den Wunsch, sich von ihrer Sucht zu befreien, weil sie sich der zerstörerischen Konsequenzen ihrer Sucht bewusst werden.

**Viele Raucher haben schon gesagt „Ich rauche gern“.
Die Zigaretten schmecken ihnen nicht wirklich.**

Viele Raucher haben schon gesagt „Ich rauche gern“, obwohl ihnen die Zigaretten nicht wirklich schmecken.

In öffentlichen Verkehrsmitteln, in Gaststätten und am Arbeitsplatz herrscht ein weitgehendes Rauchverbot. Die Zahl der Raucher soll weiter sinken.

In öffentlichen Verkehrsmitteln, in Gaststätten und am Arbeitsplatz herrscht ein weitgehendes Rauchverbot, damit die Zahl der Raucher weiter sinkt.